

Juni 2010

Natur, Kultur, Klima über Grenzen hinweg

Europa- Projekt des Partnerschaftsvereines Hennef zur Europawoche 2010

Der Partnerschaftsverein Hennef hat in die Europawoche 2010 das Projekt „Natur, Kultur, Klima über Grenzen hinweg“ eingebracht und dazu verschiedene Aktivitäten durchgeführt. Anlässlich des Freundschaftsbesuches aus unserer polnischen Partnerstadt Nowy Dwór Gdański kam deren Umweltgruppe 'Salwinia' nach Hennef. Weiterhin beteiligten sich die französische Partnerstadt Le Pecq sowie die Hennefer Umweltgruppen ' Agenda 21' und ‚Ökumenischer Umweltkreis‘.

Die Umweltgruppen der drei Länder hatten nicht nur Präsentationen für den Workshop sondern auch eine Posterausstellung im Foyer der Meys Fabrik vorbereitet:



Ulf Heilig erläutert die Wasseranreicherung in Le Pecq



Projekte der Hennefer Umweltgruppen



Poster Bioblitz der Gruppe Salwinia



Projektleiter Dr. Sigurd van Riesen

Es wurden auch drei Exkursionen in Natur und Kultur organisiert. Mit dem Natur- und Wanderführer Bert Reichl gab es eine Wanderung durch die Kulturlandschaft Bödingen bis zum Marienbrunnen (Projekt Regionale 2010) und dem Silberling.



Aus der gegenseitigen Vorstellung am Freitagnachmittag und dem Erfahrungsaustausch entwickelte sich unter der Leitung von Dr. Sigurd van Riesen ein Workshop der drei Partnerstädte über ihre Umweltaktivitäten, der die Aspekte des Klimawandels mit einbezog.

Die Vögel an der Seine, die ressourcenschonende Korksammlung, Momentaufnahmen aus der Unterwasserwelt eines Flusses, der Botschafter für die Abfalltrennung und die Schutzwürdigkeit des Kormorans waren dabei die Themen.

Workshop: Präsentation Bioblitz



Der Leiter der Biologische Station Rhein-Sieg-Kreis Dr. Steinwarz führte die Umweltexperten durch das Naturschutzgebiet Ahrenbachtal nach Blankenberg und beleuchtete die Thematik Natur- und Denkmalschutz. Er machte deutlich, dass der Mensch die Natur auch durch Pflegemaßnahmen unterstützen muss, damit die Artenvielfalt erhalten bleibt.



Gebänderte Prachtlibelle



Die internationale Projektgruppe mit Dr. Steinwarz (4. von l.)

Die zweite Exkursion an diesem Tag war an den bunt blühenden Siegedeichen in Hennef- Bülgenaul dem hellen Wiesenknopf-Ameisenbläuling gewidmet. Als Fachmann unterrichtete Elmar Schmidt über diese Spezies der Roten Liste, die zum Überleben den Wiesenknopf und als Wirt eine bestimmte Ameisenart benötigt. Da der Schmetterling noch nicht zu sehen war, erfreute sich die Gruppe an einer Vielzahl von gebänderten - und Blauflügel- Prachtlibellen.



Erläuterungen von Elmar Schmidt (Mitte)



Junges Grünes Heupferd

Am Sonntag stellte eine öffentliche Podiumsdiskussion in der Meysfabrik den abschließenden Höhepunkt des Projektes 'Natur, Kultur, Klima über Grenzen hinweg' dar. Hierbei konnten auch die Ergebnisse der Projektarbeit als informativer Blick in die Nachbarländer vorgestellt werden. Die Podiumsteilnehmer waren Katarzyna Sędek aus Polen; Ulf Heilig aus Frankreich, Paul Kröfges Landesvorsitzender BUND NRW, Johannes Oppermann Amtsleiter Umweltamt Hennef, Bernd Schmitz Biobauer, Bernd Zimmermann, Amtsleiter Untere Kreis-Landschaftsbehörde, Moderation Ralf Rohrmoser-von Glasow Kölner Stadtanzeiger. Von dem veränderten Umweltbewusstsein der Franzosen, vom Naturschutz in Polen, vom enormen Flächenverbrauch in Deutschland- auch durch privilegierte Reiterhöfe- war in der lebendigen Diskussion mit einem gut informierten Moderator die Rede.



Öffentliche Podiumsdiskussion mit v. l. Bernd Zimmermann, Paul Kröfges, Ulf Heilig, Moderator Ralf Rohrmoser-von Glasow, Katarzyna Sędek, Jola Flisek (Übersetzung polnisch), Bernd Schmitz und Johannes Oppermann.

Die polnisch- französisch –deutsche Projektgruppe kam sich auch beim Programm der Europawoche und beim Internationalen Freundschaftsabend des Partnerschaftsvereines in der Gesamtschule näher. Es wurde der Wunsch geäußert, dass das Projekt in einer der Partnerstädte seine Fortsetzung findet.

Dr.- Ing. Sigurd van Riesen
Stellvertretender Vorsitzender des
Vereins für Europäische Städte-
Partnerschaft Hennef e. V.



Blick in das Auditorium